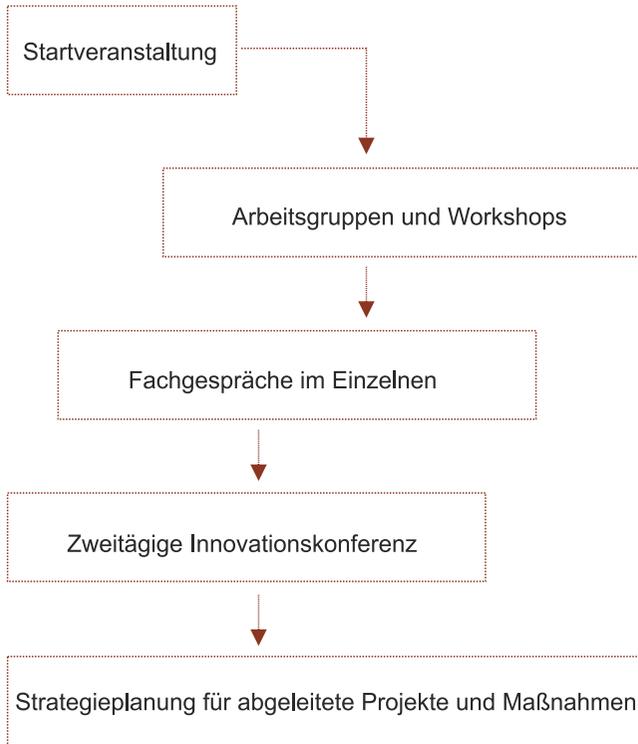


ABLAUF UND ORGANISATION



Das Innovationsforum ist branchen- und themenoffen für alle interessierten Akteure. Es bildet eine Plattform für den Austausch. Dort sollen Bedarfe ermittelt und die Möglichkeiten im Innovationsfeld erörtert werden. Innovation wird auf den Weg gebracht.

KONTAKT

MITMACHEN

Wir laden Sie ein, mitzumachen und diese Chance zu nutzen.



VSH Verband Schnittholz- und Holzwarenindustrie
Mitteldeutschland e.V.

Lückenmühle 23 | 07368 Remptendorf
Tel.: 036640 2800
info@holzwertplus.de
www.holzwertplus.de
www.schnittholzverband.de

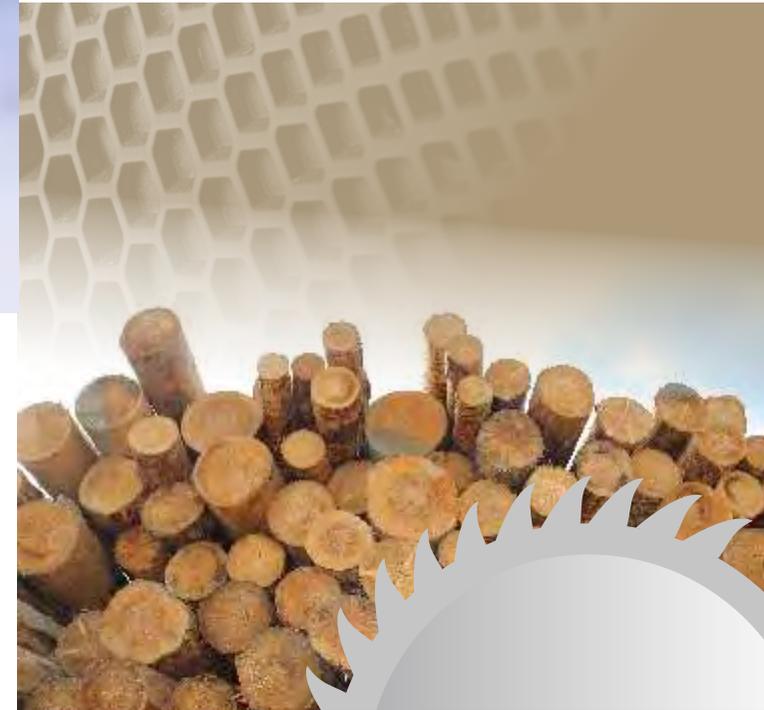
Ansprechpartner:

Christine Loßmann
Mobil 0163 5195663
E-Mail cl@holzwertplus.de

Susann Hörl
Mobil 0176 63334288
E-Mail sh@holzwertplus.de

www.holzwertplus.de

**HOLZ
WERT** PLUS
INNOVATIONSFORUM



Für unseren Verband Schnittholz- und Holzwarenindustrie Mitteldeutschland e.V. stehen:

- die effiziente Arbeit mit dem Rohstoff Holz und die
- zukunftsträgliche wirtschaftliche Entwicklung der Betriebe im Mittelpunkt.

Ein Ansatz dafür ist die bessere und wertschöpfendere Verwertung von Restholz aus der Verarbeitung wie Späne, Rinde und Hackschnitzel.

40-50%

DIE SITUATION

- Fast die Hälfte des Rohholzes, das durch die Kleinsägewerke eingekauft wird, kann nicht wirtschaftlich verwendet werden.
- Dieser Anteil von 40 bis 50 % entfällt auf Rinden, Späne und Hackschnitzel, welche während des Verarbeitungsprozesses als Nebenprodukte anfallen.

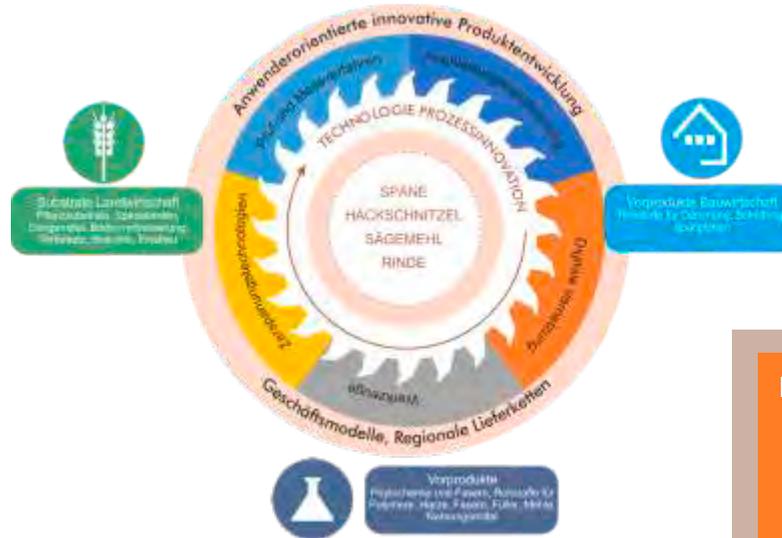
Hackschnitzel Rinden Späne

DIE INITIATIVE

Mit der erfolgreichen Bewerbung im Rahmen der BMBF Fördermaßnahme Innovationsforen Mittelstand möchten wir mit Ihnen gemeinsam das Innovationsforum HolzWERTplus - vom Restholz zum Wertholz, das bis zum 31.12.2021 gefördert wird, durchführen.

DIE AUFGABE

Es gilt, im Sinne des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen eine effiziente Transformation von Nebenprodukten und Resthölzern aus der Schnittholzherstellung in neue Produkte und innovative Anwendungen zu erreichen.



Dabei stehen technologische Entwicklungen für die Aufbereitung der Nebenprodukte zu marktfähigen Vorprodukten der weiterverarbeitenden Industrie, der Landwirtschaft und weiterer Branchen im Mittelpunkt.

Durch die Zusammenarbeit von Rohholzverarbeitern, Forschungseinrichtungen, Weiterverarbeitern von Holz, Landwirtschaft und möglichen weiteren Anwendern entlang der gesamten Wertschöpfungskette sollen neue innovative Einsatzmöglichkeiten und dafür notwendige Technologien und Werkzeuge entwickelt werden.

DIE ZIELE

- Holzverarbeitung trifft auf Werkzeug- und Maschinenbauer, Hersteller trifft Anwender, Technologie trifft Produkt, Forschung trifft kleine und mittlere Betriebe.
- Branchenübergreifend könnten so nachhaltig Markt Vorteile generiert, neue Partnerschaften entstehen und zuverlässige, regionale Lieferketten auf den Weg gebracht werden.

INNOVATIONSSCHUB

Forschung und Entwicklung | Zwischen- und Endprodukte | Produkte für das Bauwesen | Bioverbundstoffe | Rohprodukte für Fasern | Verwendung in Landwirtschaft und Landschaftsbau | neue Technologien | Werkzeugoptimierung und Geräteentwicklung

UNTERNEHMENSENTWICKLUNG

Kennenlernen neuer Zielgruppen und Partner | Wissenszuwachs | Strategieentwicklung | Marketing | neue Märkte | Kostenoptimierung

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

KOOPERATION

Netzwerkaufbau | Kooperation zwischen Branchen und Unternehmen | regionale Liefer- und Wertschöpfungsketten | Geschäftsmodelle | Vermarktung für KMU

LIEFERKETTEN